

(51)

Int. Cl. 2:

D 06 F 57/08

(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

(11)

Offenlegungsschrift 28 10 005

(21)

Aktenzeichen: P 28 10 005.2

(22)

Anmeldetag: 8. 3. 78

(23)

Offenlegungstag: 20. 9. 79

(31)

Unionspriorität:

(32) (33) (34)

(54)

Bezeichnung: Höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung

(71)

Anmelder: Schubert, Egon P., 6056 Heusenstamm

(72)

Erfinder: gleich Anmelder

16. 06.78

Patentansprüche:

2810005

Oberbegriff:

1. Höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung zur Anbringung an Geschoßdecken, insbesondere für Wochtkliniken und/oder Waschetrockenräume von Ein- und Zweifamilienhäusern.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, daß diese höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung, die auf einer Fläche von 2500mm mal 1000mm - 37m Wäscheleine aufnimmt, nach Gebrauch mit einer Betätigungsstange höhenverstellt werden kann, so daß sich das Höhenmaß dieser Vorrichtung von der Decke bis zur Unterkante Vorrichtung von 400mm auf 200mm verringert.

Egon Hünker

- 4 -

909838/0084

ORIGINAL INSPECTED

2810005

Egon P. Schubert

Breslauer Straße 44
6056 Heusenstamm , 5. März 1978
Tel. (06104) 62238

1

Beschreibung und Patentanspruch

- Titel:** Höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung.
- Anwendungsbereich:** Die Erfindung betrifft eine höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung zur Anbringung an Geschoßdecken, insbesondere für Waschküchen und/oder Wäschetrockenräume von Ein- und Zweifamilienhäusern.
- Zweck:** Für Haßwäsche, die zum Trocknen aufgehängt werden soll, ist eine Vorrichtung erforderlich, an der die Wäsche aufgehängt wird.
- Stand der Technik:** Es ist bekannt, zur Erfüllung dieser Erfordernisse unterschiedliche Wäscheleinen-Vorrichtungen einzusetzen.
1. Die Wäscheleine wird an Handhaken befestigt.
2. An der Wand befestigte und herausziehbare Wäscheleinen-Vorrichtung.
3. Auf dem Boden stehender Wäscheleinen-Ständer.
- Kritik des Standes der Technik:**
zu 1. Im höherwertigen Wohnbereich (Ein- und Zweifamilienhäuser) werden Waschküchen und/oder Wäschetrockenräume vielfach als Hobby- oder Partyräume verwendet.
An Handhaken befestigte Wäscheleinen behindern die Bewegungsfreiheit und sehen unschön aus.
zu 2. Bei an der Wand befestigten und herausziehbaren Wäscheleinen-Vorrichtungen ist die Wäsche-Aufnahmekapazität infolge des großen Drehmomentes und der damit verbundenen kurzen Leinenbespannung zu gering und große Wäschestücke, z.B. Bettlaken, können nicht aufgehängt werden.
zu 3. wie unter 2. Wäscheleinen-Bespannung zu kurz. Große Wäschestücke können nicht aufgehängt werden. Hinzu kommt das Legern dieser Wäscheständer nach der Benutzung.
Elektrische Wäschetrockner werden nur in geringem Maße eingesetzt, da der Stromverbrauch sehr hoch ist und die Wäsche sehr schnell verschleißt.
- Aufgabe:** Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Vielzahl von Wäscheleinen-Vorrichtungen in Waschküchen und/oder Wäschetrockenräume zu vermindern und diese Vorrichtung - mit der Möglichkeit, viele und große Wäschestücke zum Trocknen unterzubringen - nach Gebrauch an die Decke zu fahren (zu bewegen), um die Bewegungsfreiheit in diesen Räumen nach oben zu erhöhen und um diesen Räumen ein architektonisch besseres Aussehen zu geben, damit diese Räume noch anderweitig benutzt werden können, z.B. als Hobby- oder Partyraum.

Egon P. Schubert

Breslauer Straße 44
6056 Heusenstamm
Tel. (06104) 62238

3

, 5. März 1978

Lösung:

Diese Aufgabe wird erfindungsmäßig dadurch gelöst, daß diese höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung, die auf einer Fläche von 2500mm mal 1000mm, 37m Wäscheleine aufnimmt, nach Gebrauch mit einer Betätigungsstange höhenverstellt werden kann, so daß sich das Höhenmaß dieser Vorrichtung von der Decke bis zur Unterkante Vorrichtung von 400mm auf 200mm verringert.

Ersielbare Vorteile:

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, die Vielzahl von unterschiedlichen Wäscheleinen-Vorrichtungen für Waschküchen und/oder Wäschetrockenräume zu vermindern, auf kleiner Fläche, viele und große Wäschestücke zum Trocknen aufzuhängen. Diese Vorrichtung nach Gebrauch an die Geschoßdecke zu bewegen, um die Bewegungsfreiheit in diesen Räumen zu erhöhen und diesen Räumen ein architektonisch besseres Aussehen zu geben.

Beschreibung des Ausführungsbeispiels:

Das Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben. Es zeigt.

Blatt 1. Anwendung und Funktion der höhenverstellbaren Wäscheleinen-Vorrichtung.

Die Wäscheleine ist aus Plastikseil.

Die Trag- und Bewegungsarme sind aus eloxiertem Aluminium, wahlweise können diese mit Hartplastik ummantelt werden.

Die Verbindungsgegestänge werden durch Spannschlüsse (Rechte- und Linksgewinde), dadurch kein sperriger Transport, verbunden und angepaßt.

Die Drehpunkte bestehen aus Bolzen, gesichert mit Unterlegscheiben und Splinten.

Die Vorrichtung wird mit 4 Halteböcken mittels Schrauben an der Geschoßdecke befestigt.

Zwei nebeneinanderliegende Halteböcke haben jeweils eine Einrasthaltefeder, die die hochgefahrenen Wäscheleinen-Vorrichtung halten.

Ein Tragarm ist mit einer Betätigungsöse ausgerüstet, die eine kurze Betätigungsstange zur Höhen- oder Tiefenverstellung aufnimmt.

Nach Höhenverstellung wird diese Betätigungsstange in die Bohrung "a" der Haltefeder gehängt, so daß beim unbefugten Hantieren mit der Vorrichtung, diese nicht herunterbewegt werden kann, da Sperrung des Hebels.

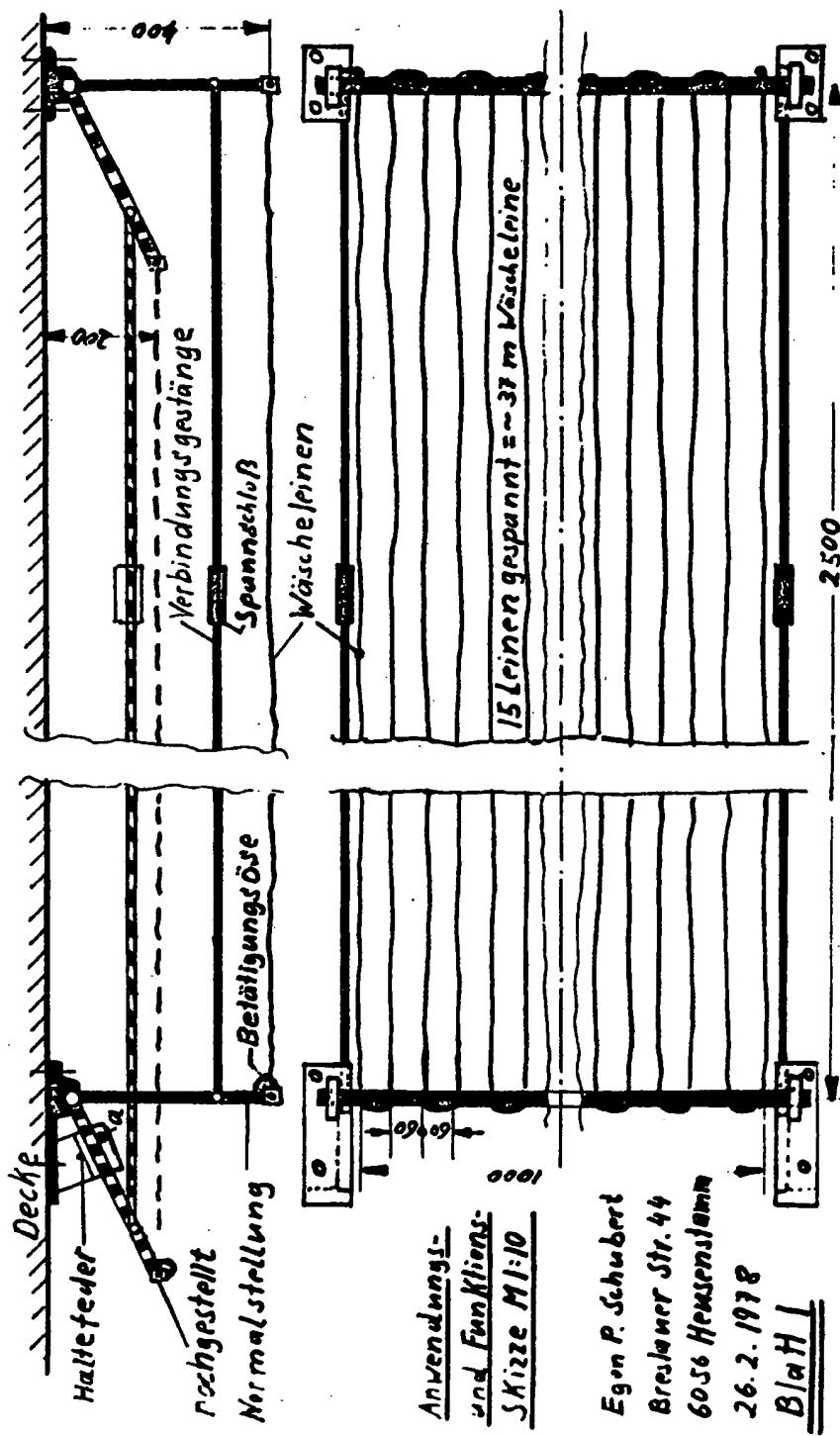
-4-

Leerseite

-5-

Nummer: 28 10 005
Int. Cl. 2: D 06 F 57/08
Anmeldetag: 8. März 1978
Offenlegungstag: 20. September 1979

Höhenverstellbare Wäschelinen-Vorrichtung



909838 / 0084